

Engagierte Stadt

Welche Herausforderung bearbeitet die Initiative Engagierte Stadt?

Bürgerschaftliches Engagement ist ein Grundpfeiler der Demokratie, sichert Freiheit, schafft Lebensqualität und prägt den Gemeinsinn. Das Programm „Engagierte Stadt“ unterstützt den Aufbau bleibender Engagementlandschaften in Städten und Gemeinden in Deutschland und fördert Kooperationen statt Projekte. Die Engagierte Stadt begleitet Menschen und Organisationen vor Ort auf ihrem gemeinsamen Weg zu starken Verantwortungsgemeinschaften.

Wo ist das Programm „Engagierte Stadt“ aktiv?

In Sachsen-Anhalt neben Stendal außerdem in Dessau-Roßlau, Naumburg, Hohe Börde.

Seit wann existiert das Programm „Engagierte Stadt“?

Seit 2015

Wie geht die „Engagierte Stadt“ in Stendal vor?

Das Konzept der „Engagierten Stadt Stendal“ liegt in der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft sowie der Wirtschaft. Gemeinsam an einem Strang zu ziehen, erhöht die Wirksamkeit für Engagement und stärkt die bestehende Engagementlandschaft. Zusammen konnte beispielsweise eine leerstehende Kleine Markthalle zu einem Bürgertreff umgebaut werden; ein „digitales Bürgerhaus“ (Online-Plattform) soll demnächst hinzukommen.

Was ist das Neue an dem Programm „Engagierte Stadt“ insgesamt und in Stendal im Besonderen?

Die Einzigartigkeit liegt in der sektorübergreifenden Zusammenarbeit, die neue Horizonte einer gemeinschaftlichen Entwicklung schafft und die sonst häufig auftretende Fragmentierung der Engagementlandschaft überwindet.

Welche Ergebnisse konnten in Stendal bisher erzielt werden?

Durch eine breite Vernetzung können immer mehr Akteure ins Boot geholt werden, Projekte mit größerer Wirksamkeit als zuvor umgesetzt und neue Engagierte gewonnen werden. Stendal erlebt eine Bewusstseinsänderung seiner Engagementkultur. Engagement wird auf breite Füße gestellt und auch nachhaltig gesichert.

Übertragbarkeit des Projekts auf weitere Regionen Sachsen-Anhalts?

Die zweite Projektphase läuft bis 2019 als Verstärkungsphase. Eine Fortsetzung ist aus Sicht der Programmpartner bisher nicht vorgesehen. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung des Programms sind laut Marion Zosel-Mohr, Prozessmanagerin, eine offene Verwaltung, eine kooperationsfreudige Wirtschaft und der gemeinsame Wille, einen ganzheitlichen Ansatz zu verfolgen.

Wie finanziert sich die „Engagierte Stadt Stendal“?

Die Finanzmittel werden vom Programm Engagierte Stadt bereitgestellt. Mehr Informationen: <https://www.engagiertestadt.de/faq/>.

Kontakt:

Freiwilligenagentur Altmark e. V.
Marion Zosel-Mohr

Carl-Hagenbeck-Str. 39
39576 Hansestadt Stendal

Tel.: +49-3931-490639

Mail: info@bisev.de

Net: www.bisev.de